

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Stellungnahme zum Antrag Nr. 6-4982/23-KT der SPD-Kreistagsfraktion zur Bewerbung des Landkreises Teltow-Fläming am „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“

Der Antrag zielt auf eine Ausschreibung „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Aktionsprogramm hat zum Ziel, den Anteil von Frauen in den kommunalen Vertretungen (Stadt- und Gemeinderäte sowie Kreistage) und den Anteil der haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Landrätinnen zu erhöhen. Das Programm wird in zwei Durchgängen mit je zehn ausgewählten Regionen durchgeführt. Regionen können gebildet werden zwischen dem Landkreis und seinen kreisangehörigen Gemeinden und Städten, zwischen drei Städten und Gemeinden in räumlicher Nähe und zwischen Landkreisen in räumlicher Nähe. Der erste Durchgang erstreckt sich von Januar 2022 bis Juni 2023. Dieser ist bereits verfristet. Der zweite Durchgang soll im Frühjahr 2023 starten und geht bis Ende 2024, Antragsschluss ist der 10. März 2023. Über einen Projektzeitraum von 1,5 Jahren können die 10 ausgewählten Regionen Angebote und einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 EUR für regionale Aktivitäten nutzen.

Dankenswerterweise ist der Landrätin dieser Förderaufruf bereits durch eine Bundestagsabgeordnete am 25. Januar 2023 übersandt worden. So war es möglich, trotz des kurzfristigen Antragszeitraums, die kreisangehörigen Gemeinden und Städte des Landkreises Teltow-Fläming auf dieses Förderprogramm aufmerksam zu machen und ihre Interessenlagen einzubeziehen bzw. zu berücksichtigen. Für die Teilnahme am Aktionsprogramm wird, wie auf der Bürgermeister*innen-Dienstberatung am 10.02.2023 übermittelt wurde, gegenwärtig keine Veranlassung gesehen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass in den Gemeinden und Städten verschiedenste Veranstaltungen zum Thema „Frauen und Mädchen in Verantwortung“ stattfinden, die durch den Landkreis seit Jahren unterstützt werden. Auf Beschluss des Kreistages ist der Landkreis Teltow-Fläming bereits seit 2011 im Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ aktiv und trat dem Nachfolgeprogramm „Demokratie leben!“ 2015 bei.

Durch den Begleitausschuss, der für die Umsetzung des Bundesförderprogramms mit zuständig ist und aus unterschiedlichen Netzwerkpartner*innen besteht, werden die Projektideen diskutiert und beschlossen.

Ein besonderer Höhepunkt der Aktivitäten ist die jährlich stattfindende Brandenburgische Frauenwoche. So wird auch in diesem Jahr zum Motto „Bei uns doch nicht!“ ein Aktionstag am 24. März 2023, im E-Werk in Luckenwalde im Rahmen der 33. Brandenburgischen Frauenwoche stattfinden (siehe Anlage 1).

Vielfältige Projekte werden zudem im Rahmen der Arbeit des Jugendforums Teltow-Fläming als Teil der Partnerschaft für Demokratie durchgeführt. Diese sollen insbesondere junge Mädchen ansprechen:

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Telefon: 03371 608-0
Telefax: 03371 608-9100
UST-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52
BIC: WELADED1PMB
IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

- FLINTA „Dir erklärt ein Junge die Welt? Selbstbehauptungsworkshop 2022 in Luckenwalde und Ludwigsfelde, auch für 2023 geplant
- Aktivierung von jungen Frauen für die Kommunalpolitik – Videoprojekt über den Jugendfonds 2022 umgesetzt, 2023 fortgeführt
- Workshop zum Thema „Toxisches Schönheitsideal/Body-Image“ – Gefahr der Digitalisierung vs. Medienkonsum
- Meinungsaustausch auf social media: Workshop gegen Verschwörungstheorien/Fake news 2022 umgesetzt im Jugendclub Steinbruch Am Mellensee

Mit dem Bundesförderprogramm Demokratie leben stehen von 2020 bis 2024 jährlich 125.000 Euro zur Verfügung. Diese werden durch den Eigenanteil des Landkreises (Haushaltsmittel und aus MBS Zuwendungen) mit jährlich 50.000 Euro mitfinanziert (siehe Anlage 2).

Fazit:

Die Aufgaben und Ziele vom „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ werden bereits über einen Beschluss des Kreistages zur Beteiligung am Bundesförderprogramm Demokratie leben punktuell entwickelt und umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist dabei die längerfristige Laufzeit des Bundesförderprogramms, ein finanzieller Etat, der professionelle Aktivitäten und Projekte sichert und wo die notwendigen personellen Kapazitäten der Verwaltung in der Stellenplanung berücksichtigt sind.

Überdies bestehen, infolge der weiterhin angespannten Personalsituation in der Kreisverwaltung, keine Kapazitäten für zusätzliche freiwillige Aufgaben.

Wehlan

Anlagen:

Zuwendungen aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“

Aktionstag der Partnerschaft für Demokratie im E-Werk Luckenwalde am 24. März 2023

Anlage 1

Frauenpolitischer Rat Brandenburg: [Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V. » 2023 – Bei uns doch nicht! \(frauenpolitischer-rat.de\)](http://frauenpolitischer-rat.de)

Thema: Bei uns doch nicht:

- ungleiche Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern
- häusliche Gewalt
- Sexismus
- Diskriminierung
- Gender Pay Gap
- fehlende Repräsentation von Frauen in politischen Gremien
- intersektionale Benachteiligung betroffen: geflüchtet oder queer
- Frauen in Armut

Das oben genannte Thema soll auch für den Aktionstag aufgegriffen werden.

Planung (Entwurf) eines Aktionstages der Partnerschaft für Demokratie im E-Werk Luckenwalde am 24. März:

Uhrzeit	Inhalt	Netzwerkpartner*innen
10.30 Uhr	Workshop mit Jessy James La Fleur Minimum 3,5 h (Absprache mit Schulsozialarbeiter muss noch erfolgen) Teilnehmende MAX: 25 (Evtl. über Prioritätsliste) Thema: Workshop Spoken Word	Schüler*innen am OSZ Luckenwalde als Teilnehmende Sozialarbeiter Jugendforum TF
17 Uhr	Evtl. Fotografien von Simone Ahrend oder Polaroid-Kamera „Ist mir zu blöd, ich geh schaukeln“ unter der Kuppel auf dem Außengelände Performance Jessy James La Fleur SPOKENWORD TEXT Ca. 10 Minuten mit Zeit für Fragen anschließend	Frauenpolitischer Rat e. V. Jessy James La Fleur Empfehlung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Anschließend (max. 30 Minuten)	Podiumsdiskussion mit Blick auf die anstehenden Kommunalwahlen Frauen in der Politik	Turbinenhalle im E-Werk Zielsetzung: 1. Best-practice Beispiele (Erfahrungen weitergeben)

	<p>Thema, passend zur Ausrichtung der Partnerschaft für Demokratie:</p> <p>Empowerment von Frauen, die Verantwortung oder politisches Mandat wahrnehmen oder es vorhaben</p> <p>HEADLINE WIRD NOCH GESUCHT (CATCHY)</p> <p>Podium (Entwurf):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellungsbeauftragte Blankenfelde-Mahlow • Landrätin • Change Org GmbH Mitarbeiterin zur Studie Anfeindungen von Mandatsträger*innen • Frauen auf Podium e. V. • Dr. A. Jürgen • Mentoringprogramm • Paritätsprojekt Land Brandenburg • Zwei Frauen mit Migrationshintergrund 	<p>2. Was wurde bereits gemacht bzw. was könnte gemacht werden, um Frauen in die Politik zu bekommen? Wie muss Politik aussehen, sodass der Anteil an Frauen wächst?</p> <p>Zielgruppe: Kommunalpolitiker*innen oder die, die es vorhaben.</p> <p>Frauen und Männer Öffentliche Veranstaltung</p>
Anschließend	Fish-Bowl mit Imbiss	Diskussionsrunde zur Podiumssiskussion Fragen können gestellt werden
Rahmenprogramm	<p>Pinnwände mit Facts rund um das Thema Frauen in der Politik</p> <p>Platz für Ideen der Gäste lassen, um sich einzubringen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Studie Anfeindungen von Mandatsträger*innen 2. Maßnahmen aus Katalog Bettina Praetorius

Anlage 2

Zuwendungen aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“

Zuwendung aus dem Bundesprogramm entsprechend Änderungsbescheid vom 02.09.2020

Soll

Jahr	Betrag der Zuwendung	Betrag Eigenmittel	Gesamt
2020	125.000 Euro	14.000 Euro	139.000 Euro
2021	125.000 Euro	14.000 Euro	139.000 Euro
2022	125.000 Euro	14.000 Euro	139.000 Euro
2023	125.000 Euro	14.000 Euro	139.000 Euro
2024	125.000 Euro	14.000 Euro	139.000 Euro
Gesamt	625.000 Euro	70.000 Euro	695.000 Euro

Ist

Jahr	Bundesmittel	Eigenmittel	Gesamt
2020	105.351,23 Euro	11.796,84 Euro	117.148,07 Euro
2021	113.245,09 Euro	12.680,72 Euro	125.925,81 Euro
Gesamt	218.596,32 Euro	24.477,56 Euro	243.073,88 Euro

MBS Ausschüttungsmittel zusätzlich zu den Eigenmitteln

Bezeichnung	Betrag
Koordination Jugendforum	18.000 Euro
Öffentlichkeitsarbeit	17.500 Euro
Sonstige Verwendung	500 Euro
Zusätzliche MBS Mittel Gesamt	36.000 Euro